

INHALT

Einleitung	VII
----------------------	-----

BERNER MANUSKRIPTE MIT FRANKFURTER ÜBERARBEITUNGEN

ZUM GLAUBEN UND ZUR RELIGION

Text 40: Positiv wird ein Glauben genannt...	5
Text 41: Religion...	8
Text 42: Glauben ist die Art...	10

ZUR GESCHICHTE ISRAELS

Text 43: Die Geschichte der Juden lehrt...	17
Text 44: Fortschreiten der Gesetzgebung...	20
Text 45: Joseph. Jüd. Alterth.	26
Text 47: Zu Abrahams Zeiten	29
Text 48: Abraham in Chaldäa geboren...	32

FRANKFURTER MANUSKRIPTE

ÜBER VEREINIGUNG UND LIEBE

Text 49: Welchem Zweck...	55
Text 50: So wir sie mehrere Gattungen...	61

ZUR VERFASSUNG WÜRTTEMBERGS. VIER FRAGMENTE

Text 51: Daß die Magistrate von den Bürgern gewählt werden müssen	65
--	----

ZUR CHRISTLICHEN RELIGION

Text 52: Zu der Zeit da Jesus...	77
Text 53: B Moral...	97

Text 54: Jesus trat nicht lange...	103
Text 55: Der Tugend ist nicht nur Positivität...	121
Text 56: Am interessantesten wird es seyn...	150
Text 57: Reines Selbstbewußtseyn – Reines Leben	151
Text 58: Man kann den Zustand...	155
Text 59: Das Wesen des Jesus...	164
Text 60: Mit dem Muthe...	179
ZUR JÜDISCHEN RELIGION	
Text 61: Mit Abraham...	201
Text 62: Die schönen, ihrer Natur nach...	204
ÜBER RELIGION. ZWEI FRAGMENTE	
Text 63: absolute Entgegensetzung...	209
Text 64: ein objektiven Mittelpunkt...	213
ZUM BEGRIFF DER POSITIVEN RELIGION	
Text 65: Der Begriff der Positivität...	219
GEOMETRISCHE STUDIEN	
Text 66: Erstes Fragment. 1 Buch	237
Text 67: Zweites Fragment. Figuren decken sich	242
ÜBER SCHILLERS WALLENSTEIN	
Text 68: Der unmittelbare Eindruck...	253
ÜBERSETZUNG	
Text 70: Vertrauliche Briefe über das vormalige staatsrechtliche Verhältniß des Waadtlandes (Pays de Vaud) zur Stadt Bern	257
Anmerkungen	379